

PRESSEMITTEILUNG

[Für jede Lage und jeden Geldbeutel: Mit diesen Depots kostenlos anlegen](#)

[Diese Top-Broker empfiehlt Vergleich.de](#)

Berlin, den 25.04.2024: Mit Geldanlagen wie Aktien und ETFs kann jeder die Inflation schlagen und Vermögen aufbauen. Für den Handel mit Wertpapieren benötigen Anleger ein Depot. Je nach Anbieter unterscheiden sich die Kosten von Aktiendepots erheblich. Mit dem neuen Depot Vergleich beim Verbraucherportal Vergleich.de finden Einsteiger und Fortgeschrittene den Broker, bei dem sie am günstigsten handeln.

[Große Auswahl – keine Kosten](#)

Wer ein Gratis-Depot sucht und sich ausschließlich für ETF-Sparpläne interessiert, sollte aus Vergleich.de Sicht die Online-Broker Scalable Capital (Free Broker) und Trade Republic wählen. Dort stehen jeweils ca. 2.500 ETF-Sparpläne zur Auswahl, die kostenlos bespart werden können. Depotgebühren fallen nicht an.

[Kostenlose Einmalkäufe möglich](#)

Für Anleger, die zusätzlich Einzelkäufe in Aktien oder ETFs tätigen, ist finanzen.net ZERO die Top-Empfehlung von Vergleich.de. „Einmalanlagen ab 500 € kosten bei diesem Online-Broker nichts“, so Geldanlage-Redakteurin Heike Kevenhörster. „Die Zahl der kostenlosen ETF-Sparpläne ist mit ca. 1.500 jedoch geringer als bei Trade Republic und Scalable.“

[Sparpläne ab 1 €](#)

Für Einsteiger, die mit kleinen Beträgen unter 25 € das Investieren anfangen möchten, sind die Broker finanzen.net ZERO, Trade Republic, Scalable Capital (Free Broker) oder das

Direkt-Depot der ING die beste Anlaufstelle. Dort können Investoren einen Sparplan ab 1 € aufsetzen.

Professionelle Auswahl zu Neobroker-Preisen

Wer den Fokus darauf legt, eine besonders große Auswahl an Produkten zu traden und auf viele, auch ausländische Handelsplätze zugreifen will, dem empfiehlt Vergleich.de das Traders Place Depot. Hier können zu günstigen Preisen fast alle weltweit handelbaren Aktien, ca. 14.000 Anleihen, Zertifikate, Futures, Optionsscheine, Fonds und über 30 Kryptowährungen ge- und verkauft werden. Depotgebühren fallen nicht an, ebenso wenig Orderkosten für den günstigsten Handelsplatz.

Alles aus einer Hand

Der Gruppe von Sparern, die ihr Girokonto, ihre Sparkonten und ihr Depot bei einem einzigen Anbieter verwalten möchte, empfehlen wir eine Direktbank wie Consorsbank, comdirect oder ING. Hier zahlen Verbraucher zwar höhere Gebühren, haben aber in der Regel eine breite Produktauswahl und können all ihre Finanzgeschäfte an einem Ort regeln.

Der Depot Vergleich ist auf <https://www.vergleich.de/depot-vergleich.html> erreichbar. Verwendung und Nachdruck der Pressemitteilung erlaubt bei Verweis auf Vergleich.de. Verlinkung erwünscht.

Über Vergleich.de:

Die Gesellschaft für Verbraucherinformationen mbH Vergleich.de vermittelt seit 1999 Wissen zu Finanz- und Immobilienthemen. Als Branchenpionier und eines der ersten Vergleichsportale in Deutschland bietet [Vergleich.de](https://www.vergleich.de) seinen Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit, kostenlos Zinsen, Konditionen und Angebote unterschiedlicher Banken und Vermittler miteinander zu vergleichen. Die

Zins- und Tarifvergleiche umfassen die Themen Baufinanzierung, Geldanlage, Kredit, Versicherung, Strom & Gas sowie DSL & Handy. Ein starkes Netzwerk bestehend aus der Muttergesellschaft Hypoport SE und zahlreichen Kooperationen hilft ein breites Spektrum an Vergleichen und Informationen unabhängig von einzelnen Banken und Vermittlern zur Verfügung zu stellen. Wie sich das Vergleichsportal finanziert und arbeitet, wird auf der Seite „[Über Uns](#)“ erläutert.

Kontakt:

Internet: <https://www.vergleich.de/>
Facebook: <https://www.facebook.com/vergleich.de>
Instagram: <https://www.instagram.com/vergleichde/>
X: https://twitter.com/Vergleich_de
Ansprechpartnerin: Bozena Burczek
E-Mail: bozena.burczek@vergleich.de

